

Wettervorhersage für Deutschland vom 13.01.2013

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Dienstag ist es im Westen und Süden sowie im Nordosten meist bewölkt und gelegentlich fällt Schnee. In den übrigen Gebieten können die Wolken dagegen mal auflockern und die Sonne kommt etwas hervor.*

Die Höchsttemperaturen liegen in Rheinnähe und westlich davon um null Grad, sonst herrscht Dauerfrost mit Höchstwerten zwischen -5 und -1 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus östlicher bis südlicher Richtung.

In der Nacht zum Mittwoch ist besonders im Westen, in der Mitte und im Süden mit leichten Schneefällen zu rechnen, nur im Norden bleibt es meist niederschlagsfrei. Die Tiefstwerte liegen zwischen Werten nahe 0 Grad im südlichen Oberrhein und meist -4 bis -9 Grad im übrigen Deutschland. Bei klarem Himmel geht die Temperatur auf -10 bis -15 Grad zurück.

Am Mittwoch weiten sich Schneefälle vom Süden und Osten bis zur Mitte aus. Im Bergland kann es teils länger anhaltend schneien. In Ostseenähe kann es Schneeschauer geben. Im Nordwesten lockern dagegen die Wolken häufiger auf und die Sonne kommt teils heraus. Die Höchstwerte liegen zwischen -6 Grad im Vogtland und 0 Grad im Breisgau. Der schwache Wind weht aus nordöstlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag ist es überwiegend bedeckt und im Süden, der Mitte und im Osten fällt zeitweise etwas Schnee. Im Westen und Nordwesten bleibt es dagegen meist niederschlagsfrei. Die Temperatur geht auf -4 bis -8 Grad zurück, wenn es örtlich auflockert auch auf unter -10 Grad.

Am Donnerstag ist es meist bedeckt, nur im Westen und Nordwesten lockern die Wolken häufiger auf. Dort bleibt es auch meist niederschlagsfrei, während im übrigen Land zeitweise Schnee fällt. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 0 Grad im Emsland und -5 Grad im Süden. Der schwache, im Nordosten auch mäßige Wind kommt aus Nordost bis Nord.

In der Nacht zum Freitag werden die Schneefälle weniger und die Wolken lockern häufiger auf. Die Temperatur geht meist auf -4 bis -8 Grad zurück, bei längerem Aufklaren bis -15 Grad.

Am Freitag und Samstag ist es wechselnd bewölkt, zeitweise kann sich die Sonne durchsetzen. Hin und wieder kann auch etwas Schnee fallen. Die Höchstwerte liegen zwischen -7 Grad in den Mittelgebirgen und +1 Grad auf den Nordseeinseln. Der meist schwache Wind weht aus unterschiedlichen Richtungen.

In den Nächten geht die Temperatur bei bewölktem Himmel auf -3 bis -9 Grad zurück. Bei längerem Aufklaren sinkt sie unter -10 Grad, bei geschlossener Schneedecke teils auch unter -15 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Sonntag, 20.01.2013 bis Dienstag, 22.01.2013

Ab Sonntag bei allmählich auf südwestliche Richtungen drehendem schwachem Wind leichte Milderung, Höchstwerte dann im Westen wieder bis +3 Grad, sonst meist -4 bis 0 Grad. Wieder zunehmende Niederschlagsneigung, meist aber noch Schnee, in tiefen Lagen des Westens teils auch Regen. Nächtliche Tiefstwerte um 0 Grad im Nordwesten, sonst meist -3 bis -8 Grad. Bei Aufklaren im Süden und Osten weiterhin strenger Frost. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)